

Erläuterungen zum Leitbild der Schadow Gesellschaft Berlin e.V.

1. Wer wir sind?

- gegründet 1993 in Berlin als gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, das Schadow-Haus zu erhalten, wieder aufzubauen und mit Leben zu erfüllen
- heute finden hier Menschen zusammen, die sich für Berliner Stadtkultur um 1800 interessieren, wobei diese Zeit als bedeutende Hochkultur der Sattelzeit verstanden wird, vergleichbar mit der Weimarer Klassik
- eng verbunden mit ähnlichen Vereinigungen wie der Langhans-Gesellschaft e.V., Denk mal an Berlin e.V., Mendelssohn Gesellschaft e.V. usw.
- offen für alle, weil bei uns Mitgliedschaft ohne Empfehlung möglich ist

2. Wer war Schadow?

- Bildhauer, Zeichner, Grafiker, Kunsttheoretiker und -lehrer mit Werkstatt im Schadow-Haus
- ein vielseitiger Künstler mit 400 Bildwerken, ca. 2.300 Zeichnungen, 120 Grafiken, 2.000 Briefen und eigenständigen Schriften wie Autobiografie und Kunsttheorie
- eine Mehrfachbegabung, was ihn von den meisten Bildhauern unterscheidet
- gesellschaftlicher Mittelpunkt als Mitglied wichtiger Berliner Vereine sowie als Freimaurer und Stadtverordneter
- erfuhr hohe Wertschätzung durch zahlreiche Ehrenmitgliedschaften deutscher und europäischer Kunstakademien, die Ehrendoktorwürde, den Roten Adlerorden 2. Klasse, den Orden pour le mérite und den Schwedischen Nordstern-Orden
- Begründer der Berliner Bildhauerschule des 19. Jahrhunderts
- Akademiemitglied und ab 1816 Akademiedirektor, der aber als Künstler-Beamter, der die Akademie ab 1806 prägte und die Reformen von 1799/1810 mittrug, heute kaum gewürdigt wird

3. Was tun wir?

- Initiativen und Umsetzung von Schadow-Projekten bzw. Beteiligung daran, z.B. mit Spendenakquise und vielfältigen anderen Eigenleistungen, dabei Zusammenarbeit mit ähnlichen Vereinigungen und Künstlern
- Organisation von Unternehmungen für die Mitglieder, z.B. Ausstellungsbesuche, Sommerfeste, Exkursionen, Vorträge; außerdem Jahregaben
- Dokumentation unserer Projekte und Veranstaltungen in den „Blauen Heften“ und auf der Website
- Anbieten von fachwissenschaftlicher Beratung

4. Was haben wir bisher erreicht?

- öffentliche Wahrnehmung des Schadow-Hauses wurde gestärkt und verändert, mit Öffentlichkeits- und Pressearbeit, Nutzungskonzepten, Festveranstaltungen usw.
- Geschäftsstelle bzw. Vereinslokal im Schadow-Haus
- Umgestaltung des ehemaligen Berliner Wilhelmplatzes durch Generalstandbilder von Schadow und anderen Bildhauern
- Umgestaltung des Gutshauses Steglitz mit Neuanbringung eines Schadow-Reliefs
- Restaurierung der Schadowschen Statue Friedrich II. in Zusammenarbeit mit polnischen Fachleuten und Institutionen
- Restaurierung des Grabmals Blumenthal von Schadow in Horst/Prignitz
- Anfertigung zahlreicher Abgüsse nach Schadows Bildwerken, u.a. Reliefs vom Schadow-Haus und vom Berliner Schloss sowie von Schadow-Büsten
- Würdigung Schadows zum 250. Geburtstag (Münze, Briefmarke und Sonderstempel, Ausstellungen, Publikationen, Festwoche usw.)
- Schadow-Bibliothek und -Archiv mit Kunstwerken (Schadow-Teller / Leihgabe Ernst von Siemens Kunststiftung; Bronzestatue R. Schadow / Leihgabe LDA; Schadow-Bilderbogen / Leihgabe Moritz Götze), Autographen und Familienbriefwechsel sowie Werken von Johannes Grützke
- Zusammenarbeit mit bildenden Künstlern wie Johannes Grützke, Bärbel Dieckmann, Michael Jastram, Moritz Götze u.a., außerdem kontinuierliche Unterstützung durch verschiedene Stiftungen
- 20 Jahregaben für die Mitglieder (Druckgrafik von J. Grützke, Bildwerke von B. Dieckmann) sowie regelmäßige Schenkung von Marzipantorten als Stiftung eines Vereinsmitgliedes

5. Was sind unsere aktuellen Vorhaben?

- Schadows Kunstwerke im Berliner Humboldt-Forum präsentieren
- Publikationsreihe „Blaue Hefte“ fortsetzen, u.a. mit Schadow-Familienbriefen

- neue Restaurierungs- und Ausstellungsprojekte initiieren und umsetzen, auch im Umland wie „Luther in Wittenberg“ und „Darjes-Grabmal in Frankfurt/Oder“
- gezielte Mitgliederbetreuung und -akquise, dabei Senioren als wichtigste Klientel anerkennen sowie Jugendarbeit mit Schülerpreisen und Spezial-Veranstaltungen verstärken
- Öffentlichkeitsarbeit verstärken durch Pressearbeit, neue Medien, Flyer, Website, Präsenz auf Info-Veranstaltungen usw.